

Konzept Art.Lab

Wer sind wir?

- Art.Lab e.V. gemeinnütziger Verein: 1. Vorsitzende Katharina Fröhlich, 2. Vorsitzende Silke Knies, stellv. Vorsitzende Andrea von Lehmden; weitere Mitglieder u.a. Carlo Runnebo
- künstlerisch, pädagogisch und betriebswirtschaftlich geschultes Kernteam mit Zugriff auf großes Netzwerk regionaler und überregionaler Künstler:innen aus den Bereichen Theater/Performance, Musik, Tanz, Bildende Kunst, Video/Fotografie, Street Art
- Katharina Fröhlich ist hauptverantwortliche künstlerische und organisatorische Leiterin des Art.Lab und bietet selbst theaterpädagogische Projekte und Workshops für verschiedene Altersgruppen an

Was wollen wir?

- Kindern und Jugendlichen in Lohne einen niedrigschwelligen und freien Zugang zur Kunst und Kultur ermöglichen, indem wir
 - für sie inspirierende und erfahrene Künstler:innen nach Lohne holen, um mit ihnen in Workshop- und Projektformaten zu arbeiten
 - örtliche Kooperationen nutzen, um Kinder und Jugendlichen aus allen sozialen und Bildungsschichten anzusprechen und ihnen das bestmögliche Angebot bereitzustellen (z.B. Musikschule Lohne e.V., Runder Tisch Lohne e.V., Jugendtreff Lohne e.V., Amasyaspor Lohne 1993 e.V., Atelier Rauschend, Lernhain, Stage Seven, Bühnentalente e.V.)
 - neben wöchentlichen Projektangeboten auch Workshops an den Wochenenden und in den Ferien anbieten
 - einen Raum und eine Atmosphäre für freies kreatives Arbeiten zur Verfügung stellen
- kreativen Nährboden für junge Menschen im Herzen der Stadt schaffen
- einen Raum der Begegnung mit Kunst und Kultur für alle Gesellschaftsschichten etablieren

Welche Projekte werden wir anbieten?

Bereits geförderte Projekte

- Vom **Bundesministerium für Bildung und Forschung**, durch das Programm „Kultur macht stark“, gefördertes Theaterprojekt
 - Dauer: 1 Jahr (wöchentlich)
 - Kooperation mit: Musikschule Lohne & Bühnentalente e.V.
 - Autobiographisches Theaterprojekt für ca. 15 Jugendliche im Alter 13-15 Jahre aus sogenannten „bildungsbenachteiligten Familien“
- Von der **Oldenburgischen Landschaft** teilgefordertes DIY Einrichtungsprojekt des Art.Lab
 - Dauer: ca. 1 Monat inkl. 2 Intensivwochenenden
 - Gemeinsam mit einem Künstler:innen Team werden interessierte Kinder und Jugendliche ihr Art.Lab selbst einrichten: Konzeption, Konstruktion und

Dekoration werden dabei maßgeblich von den Kindern und Jugendlichen mitgestaltet

- Vom **Bundesverband Freie Darstellende Künste**, durch das Programm „tanz und theater machen stark“, gefördertes Performance Projekt
 - Dauer: halbes Jahr (wöchentlich)
 - Kooperation mit: Jugendtreff Lohne & Bühnentalente e.V.
 - Mischform aus Tanz- und Performance Projekt: Jugendliche im Alter 13-15

Weitere Projekte in Planung

- Theaterprojekte für unterschiedliche Altersgruppen (wöchentlich stattfindend)
- Hörspiel und Audiowalk Projekt für Kinder mit Hamburger Regisseurin und Musiker
- Graffiti Art: Stenciln (Graffiti Art mit Schablonen auf Objekte) mit Bremer Künstler mit anschließender Freiluft Ausstellung ^{C1}
- (Handy)film und Foto Wettbewerb über Social Media: „So sieht mein Lohne aus“ (inkl. kleinem Preisgeld) ^C
- Online Workshop für die Musik App *Garageband* zum simplen Musikproduzieren Zuhause mit dem eigenen Handy ^C
- Rap Workshop mit etablierten Hamburger und Bremer Künstlern (in Verbindung mit kleinem Konzert)
- Foto und Videoworkshop mit Hamburger Künstler, der mit bekannten Musiker:innen zusammenarbeitet
- Objekttheater Projekt Kinder mit erfahrenem Schweizer Schauspieler und Puppenspieler
- Kreatives Schreiben und illustrieren

Was hat die Stadt davon?

- Belebung der Innenstadt durch
 - regelmäßige Aufenthalte von Jugendlichen, Kindern und ihren Eltern
 - interessante Projekte, Ausstellungen, etc. die zum Vorbeischauen und Verweilen für Passant:innen einladen
- einen öffentlichen Begegnungsort für die vielfältige Lohner Gesellschaft
- eine Kreativstätte, die den Kindern und Jugendlichen unserer ländlich geprägten Gegend eine Möglichkeit bietet, mit Kunst und Kultur in Berührung zu kommen und sich selbst künstlerisch auszuprobieren
- einen kreativ und innovativ denkenden Nachwuchs für örtliche Ausbildungsbetriebe
- eine Jugend, die das gesellschaftliche und kulturelle Leben der Stadt aktiv mitgestaltet und vorantreibt

Wie soll das Art.Lab ausgestattet sein?

- Aufenthaltsbereich (Sitzgelegenheiten, Tresen, kleiner Ausstellungsbereich)
- Mobile Bühnensituation
- 2 Proben-/Workshop Räume
- Kleiner Bürobereich
- Sanitäranlagen
- Bandraum (wäre toll, weil es eine große Nachfrage gibt, ist aber kein Muss)

¹ Corona tauglich, weil online oder draußen